

QUARTALSMITTEILUNG Q3 / 2019
DES VARTA AG KONZERNS PER 30.09.2019



VISION

Wir gestalten die Zukunft der Batterietechnologie.

MISSION

Durch kräftige Investition in Forschung und Entwicklung streben wir danach, in unseren qualitätssensiblen Segmenten Innovations- und Marktführer zu sein.

VARTA AG – AUSGEWÄHLTE KONZERN-KENNZAHLEN

in Millionen €	01.JAN. BIS 30.SEP. 2019	01.JAN. BIS 30.SEP. 2018
Umsatz	242,8	198,9*
EBITDA	61,0	36,2*
Bereinigungen: Aufwand aus aktienbasierter Vergütung	2,0	1,6
Bereinigtes EBITDA	63,0	37,8*
Bereinigte EBITDA Marge (%)	25,9 %	19,0 %
Konzernergebnis	33,0	19,9*
Investitionen (Capex)	67,9	36,5
Free Cash Flow	-23,4	-26,2
Eigenkapitalquote	64,8 %	64,6 %**
Bilanzsumme	612,9	401,7**
Mitarbeiter zum 30.09.	2.613	2.272

* vgl. Änderung der Vorjahreszahlen durch Umstellung auf IFRS 15

** per 31.12.2018



VARTA AG

VARTA AG

Der VARTA AG Konzern produziert und vermarktet Mikrobatterien und intelligente Batterielösungen (smart battery solutions) für eine Vielzahl von Anwendungen und Endkundenmärkte. Der Konzern ist der Ansicht, dass er, gemessen an der produzierten Stückzahl, in einer marktführenden Stellung in Herstellung und Vermarktung von Mikrobatterien für Hörgeräte ist. Der Konzern geht davon aus, ebenfalls ein Marktführer für wiederaufladbare Lithium-Ionen Knopfzellen für Unterhaltungselektronik, etwa für kabellose Premium-Kopfhörer (sogenannte „Hearables“) und für eine Vielzahl von industriellen Anwendungen, werden zu können. Der Konzern ist der Ansicht, dass seine Marktstellung auf die hohe Qualität, Verlässlichkeit und Technologie seiner Produkte zurückzuführen ist, unterstützt durch seine Innovationsfähigkeit und eigene Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten. Außerdem sieht sich der Konzern gut positioniert, um von den wachsenden Märkten für Mikrobatterien und intelligenten Batterielösungen zu profitieren. Wachsende Märkte werden in unterschiedlichem Maße, von der alternden Weltbevölkerung und einer Unterversorgung hörgeschädigter Menschen mit Hörgeräten, einer wachsenden technologischen Vernetzung, voranschreitender Miniaturisierung und dem wachsenden Markt für erneuerbare Energien angetrieben.

SEGMENT MICROBATTERIES:

Die VARTA AG ist über die VARTA Microbattery GmbH im Segment Entertainment and Healthcare, weltweit agierender Hersteller von Retail- und OEM-Batterien mit mehr als 130 Jahren Erfahrung. Das Unternehmen zählt die bedeutendsten Unternehmen zu seinen Kunden und produziert Batterien in zahlreichen wichtigen elektrochemischen Systemen sowie Bauformen und -größen.

Die Reihe der Anwendungen reicht von Automotive Applikationen, die mit Mikrobatterien betrieben werden über schnurlose Kopfhörer und medizinische Geräte bis hin zu Mess- und Sicherheitssystemen. VARTA AG fertigt Batterien als Prototypen oder in Großserie, als Standardvariante oder nach kundenspezifischen Vorgaben.

Im Segment Microbatteries verfolgt das Unternehmen mit der VARTA Microbattery GmbH eine wachstumsorientierte Strategie. Dabei liegt der Focus auf Zuverlässigkeit, höchster Qualität, Kundenorientierung und -zufriedenheit. Um alle relevanten Entwicklungen der Märkte sowie Produktrends rechtzeitig zu erkennen, ist die Organisation und Struktur der VARTA Microbattery ganz auf die Nähe zu ihren Kunden ausgerichtet. Die zwei Bereiche Healthcare und Entertainment & Industrial arbeiten synergetisch.

Healthcare

Healthcare ist ein bedeutender Wachstumsmarkt der VARTA Microbattery. Batterien für Hörgeräte sind unter der Marke power one weltweit führender Partner der Hörgeräteindustrie. Durch neueste technologische Entwicklungen bei den Hörgerätebatterien ist die VARTA AG mit dem Segment Healthcare der einzige Anbieter mit einem Komplettsortiment von primären und wiederaufladbaren Zellen. Power one Hörgeräte Batterien stehen für Innovation, höchste Qualität, enorme Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit. Gefertigt werden alle Batterien auf der weltweit modernsten und größten Produktionsanlage für Hörgerätebatterien in Ellwangen, Deutschland.

Entertainment & Industrial

Elektronische Geräte werden immer kleiner und benötigen wiederaufladbare Batterien mit immer höherer Energiedichte. Das Segment Entertainment & Industrial entwickelt, produziert und vermarktet Batterien, die auch in kleinstem Maßstab mit hoher Kapazität zuverlässig geballte Energie liefern. Das Segment Entertainment & Industrial bietet Batterielösungen für die unterschiedlichsten Anwendungen. So unterschiedlich sind auch die Batterietechnologien.

SEGMENT POWER & ENERGY

Die VARTA AG ist im Segment Power & Energy mit der VARTA Storage GmbH einer der führenden Hersteller für Energiespeicherlösungen für Privathaushalte und Großspeicheranwendungen. Zudem hat sich Power & Energy mit wiederaufladbaren, standardisierten und kundenspezifischen BatteryPacks im Lithium-Ionen Markt etabliert. Wir meistern die Herausforderungen von Lithium-Ionen-Batterien mit großer Erfahrung, Effizienz und Sicherheit. Unser weltweiter Auftritt gewährleistet schnelle und flexible Lösungen.

Geschäftsverlauf in den ersten 9 Monaten 2019

VARTA AG beschleunigt weiter die hohe Wachstumsdynamik in den ersten neun Monaten in 2019 – Prognose für das Gesamtjahr 2019 wird erneut angehoben

- Konzernumsatz wächst in den ersten neun Monaten sehr dynamisch um 22,0 % auf 242,8 Mio. EUR
- Bereinigtes EBITDA steigt weiter deutlich überproportional um 66,5 % auf 63,0 Mio. EUR
- Bereinigte EBITDA-Marge verbessert sich sehr deutlich um 6,9 Prozentpunkte auf 25,9 %
- Segment „Microbatteries“ mit außergewöhnlich starken ersten neun Monaten – Segment „Power & Energy“ entwickelt sich weiter planmäßig
- Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2019 wird erneut erhöht:
 - Umsatz wird zwischen 330 und 340 Mio. EUR erwartet (bisher: 320–330 Mio. EUR);
 - Bereinigtes EBITDA soll zwischen 84 und 88 Mio. EUR liegen (bisher: 72–76 Mio. EUR)
- Auszahlungen für Investitionen (CAPEX) durch weiteren Kapazitätsausbau zwischen 95 und 110 Mio. EUR erwartet (bisher: 75–90 Mio. EUR)

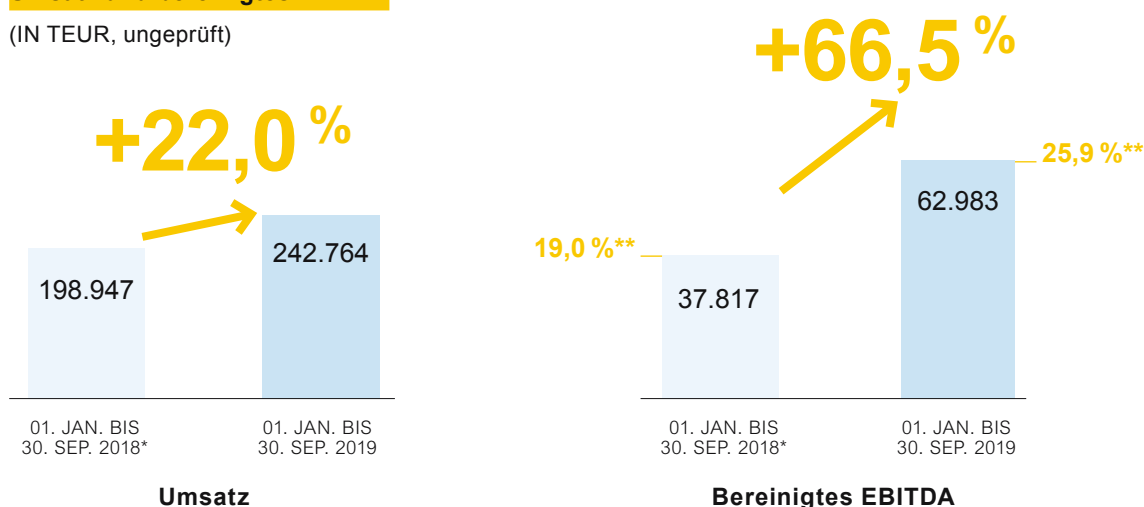
Die VARTA AG veröffentlicht heute die Geschäftszahlen für die ersten neun Monate in 2019. Mit einem sehr starken dritten Quartal beschleunigt der Konzern die hohe Wachstumsdynamik weiter und verbessert die Profitabilität erneut sehr deutlich: Der Konzernumsatz wächst weiter sehr dynamisch um 22,0 % auf 242,8 Mio. EUR. Das bereinigte EBITDA steigt erneut deutlich überproportional um 66,5 % auf 63,0 Mio. EUR. Die bereinigte EBITDA-Marge verbessert sich sehr deutlich um 6,9 Prozentpunkte auf 25,9 %. Der Konzerngewinn erhöht sich um 66,1 % auf 33,0 Mio. EUR.

Herbert Schein, Vorstandsvorsitzender (CEO) der VARTA AG: „In den ersten neun Monaten haben wir Umsatz und Ergebnis wieder deutlich gesteigert. Dieser Erfolg ist vor allem auf unsere Lithium-Ionen-Technologie zurückzuführen – als Innovations- und Technologieführer profitieren wir von dem stark wachsenden Marktsegment der Premium Headsets. Dafür investieren wir massiv in den Ausbau unserer Produktionskapazitäten und werden damit das Wachstum weiter beschleunigen.“

Finanzvorstand (CFO) Steffen Munz ergänzt: „Wir haben die hohe Wachstumsdynamik dank eines sehr starken dritten Quartals nochmals beschleunigt und die Profitabilität weiter deutlich verbessert. Nachdem die ersten neun Monate sehr gut gelaufen sind und wir einen enorm hohen und stetig wachsenden Auftragsbestand verzeichnen, erhöhen wir erneut die Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2019.“

Umsatz und bereinigtes EBITDA

(IN TEUR, ungeprüft)



* vgl. Änderung der Vorjahreszahlen durch Umstellung auf IFRS 15.

** Marge: Bereinigtes EBITDA zu Umsatz.

Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

ERTRAGSLAGE

UMSATZ

Der Umsatz des VARTA AG Konzerns ist in den ersten neun Monaten 2019 um 22,0 % von 198.947 TEUR im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf 242.764 TEUR angestiegen. Das Wachstum hat sich weiter beschleunigt und es übertrifft die beiden vorausgegangenen Quartale.

Beide Segmente Microbatteries und Power & Energy sind im Vergleich zum Vorjahr gewachsen. Der Umsatz im Segment Microbatteries ist um 25,5 % im Vorjahresvergleich angestiegen; im Segment Power & Energy lag der Zuwachs bei 8,5 %. Das mit Abstand stärkste Umsatzwachstum wird weiter bei den wiederaufladbaren Lithium-Ionen Zellen für Hightech-Consumerprodukte, insbesondere für kabellose Premium-Kopfhörer, erzielt. Hintergrund ist die ungebrochen hohe Kundennachfrage in einem Markt, der jährlich mit über 30 Prozent wächst. Die VARTA AG hat sich als Technologie- und Innovationsführer einzigartige Wettbewerbsvorteile erarbeitet und wächst daher deutlich schneller als der Markt. Bei den Hörgeräte-Batterien wurde die weltweit marktführende Position im strukturell wachsenden Markt für Hörgeräte weiter ausgebaut. Der Konzern profitiert derzeit vom Trend hin zu wiederaufladbaren Hörgeräten und ermöglicht als Technologieführer bei Lithium-Ionen Batterien diesen technologischen Wandel. Gleichzeitig profitiert das Unternehmen erstmalig von dem neu abgeschlossenen Vertrag mit einem großen US Großhändler.

BEREINIGTES EBITDA

Das bereinigte EBITDA ist in den ersten neun Monaten 2019 von 37.817 TEUR auf 62.983 TEUR gestiegen. Dies entspricht einem Zuwachs von 66,5 % im Vergleich zum Vorjahr. Das bereinigte EBITDA wächst weiterhin überproportional im Vergleich zum Umsatzwachstum aber auch im Vergleich zu den Vorquartalen. Gegenüber dem Umsatzwachstum wächst es mit dem Faktor 3,0 schneller.

Die Steigerung des bereinigten EBITDA lässt sich insbesondere auf das profitable Umsatzwachstum der Lithium-Ionen-Zellen für den Entertainmentbereich und die gute Entwicklung im Healthcare-Bereich zurückführen. Sehr erfreulich ist, dass die beiden profitabelsten Produktgruppen am schnellsten wachsen und folglich zu einem positiven Produktmix führen. Darüber hinaus bewirkt die Skalierung des Geschäftsmodells einen unterproportionalen Anstieg der Fixkosten.

Als Sondereffekt im laufenden Geschäftsjahr wurde der nicht-zahlungswirksame Personalaufwand aus dem Mitarbeiter-Aktionsprogramm in Höhe von 1.990 TEUR ausgewiesen. Der Effekt ist der VARTA AG als Holding zuzurechnen.

BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)

Das Betriebsergebnis hat sich von 28.632 TEUR im Vorjahr auf 48.336 TEUR in den ersten neun Monaten 2019 verbessert. Das entspricht einer Steigerung von 68,8 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis liegt bei minus 1.793 TEUR (Vorjahresperiode: minus 395 TEUR).

STEUERN

In der Berichtsperiode ist der Steueraufwand von 8.534 TEUR auf 13.569 TEUR angestiegen. Daraus ergibt sich eine effektive Steuerquote von 29,2 % (Vorjahr: 30,1 %) bezogen auf das Ergebnis vor Steuern. Ursache für diesen Anstieg ist die gute Unternehmensentwicklung und der starke Anstieg des Ergebnisses vor Steuern.

KONZERNERGEBNIS

Das profitable Umsatzwachstum in Verbindung mit dem unterproportionalen Anstieg der Fixkosten durch die Skalierung des Geschäftsmodells wirkt sich ebenfalls positiv auf das Konzernergebnis aus. Durch die deutliche Expansion der Produktionskapazitäten haben sich auch die Abschreibungen erhöht; diese wirken gegenläufig. Das Konzernergebnis ist um 66,1 % von 19.854 TEUR in 2018 auf 32.968 TEUR angestiegen.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Konzern-Bilanz 30. September 2019 (ungeprüft)

(IN TEUR)	30. SEPTEMBER 2019	31. DEZEMBER 2018
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte	250.514	151.831
Kurzfristige Vermögenswerte	362.346	249.865
Bilanzsumme	612.860	401.696
(IN TEUR)	30. SEPTEMBER 2019	31. DEZEMBER 2018
PASSIVA		
Eigenkapital	397.160	259.422
Langfristige Schulden	70.378	60.422
Kurzfristige Schulden	145.322	81.852
Schulden	215.700	142.274
Bilanzsumme	612.860	401.696

LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um 98.683 TEUR von 151.831 TEUR zum 31. Dezember 2018 auf 250.514 TEUR zum 30. September 2019. Dieser Anstieg resultiert hauptsächlich aus der Erhöhung des Sachanlagevermögens von 112.803 TEUR auf 206.575 TEUR zum 30. September 2019. Die Produktionskapazitäten wurden aufgrund der großen Nachfrage insbesondere nach den Lithium-Ionen-Batterien massiv erweitert.

KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich von 249.865 TEUR auf 362.346 TEUR erhöht. Dies ist im Wesentlichen auf einen Anstieg des Zahlungsmittelbestands in Höhe von 75.803 TEUR aus der Kapitalerhöhung zurückzuführen. Der Anstieg der Vorräte in Höhe von 17.450 TEUR und der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 16.027 TEUR sind auf das stark wachsende operative Geschäft zurückzuführen.

EIGENKAPITAL/EIGENKAPITALQUOTE

Das Eigenkapital ist von 259.422 TEUR zum 31. Dezember 2018 auf 397.160 TEUR zum 30. September 2019 angestiegen. Maßgeblich war hierfür der berichtete Mittelzufluß aus der Kapitalerhöhung. Die Eigenkapitalquote ist mit 64,8 % gegenüber dem 31.12.2018 nahezu unverändert (31.12.: 64,6 %).

LANGFRISTIGE SCHULDEN

Die langfristigen Schulden sind von 60.422 TEUR zum 31. Dezember 2018 auf 70.378 TEUR angestiegen. Dies resultiert aus den nach IFRS 16 ab 01. Januar 2019 zu bilanzierenden Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 18.093 TEUR.

KURZFRISTIGE SCHULDEN

Die kurzfristigen Schulden sind von 81.852 TEUR zum 31. Dezember 2018 auf 145.322 TEUR angestiegen. Dies resultiert aus einem Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie erhaltenen Anzahlungen und Bilanzierung der Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16 in Höhe von 3.887 TEUR.

NET WORKING CAPITAL

Das Net Working Capital hat um 18.420 TEUR von 48.023 TEUR zum 31. Dezember 2018 auf 29.603 TEUR zum 30. September 2019 abgenommen. Der Rückgang ist auf die Erhöhung der kurzfristigen Verbindlichkeiten zurückzuführen, die teilweise durch den wachstumsbedingten Anstieg der Vorräte und kurzfristigen Forderungen kompensiert wird. Die Erhöhung der kurzfristigen Verbindlichkeiten resultiert vor allem aus zusätzlich erhaltenen Kundenanzahlungen im Bereich Entertainment, den höheren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie einem höherem Volumen an noch nicht fälligen Rechnungen aus Investitionsprojekten.

Die Net Working Capital Quote beträgt 9,4 % im Verhältnis zum Umsatz der letzten zwölf Monate, was einer Verbesserung von 6,0 Prozentpunkten im Vergleich zum Jahresende 2018 entspricht.

Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

(IN TEUR)	01.JAN. BIS 30.SEP. 2019	01.JAN. BIS 30.SEP. 2018
Zahlungsmittelbestand zum 01. Januar	149.741	138.536
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	46.289	10.769*
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-69.661	-37.014*
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	98.470	156
Nettoveränderung der Zahlungsmittel	75.098	-26.089*
Auswirkungen von Wechselkursänderungen	705	222
Zahlungsmittelbestand zum 30. September	225.544	112.669*

* Ausweis der Mittelabflüsse aus Aktivierung Eigenleistungen in der Vorjahres-Vergleichsspalte gem. IAS 8.41 angepasst und seit dem Geschäftsjahr im Cash Flow aus Investitionstätigkeit ausgewiesen.

Der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt in den ersten neun Monaten 2019 46.289 TEUR (Vorjahresperiode: 10.769 TEUR) und liegt damit 35.520 TEUR über dem Wert des Vorjahres.

Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit ist von 37.014 TEUR in den ersten neun Monaten 2018 auf 69.661 TEUR zum 30. September 2019 angestiegen. Dies resultiert insbesondere aus der Erhöhung der Auszahlungen aus dem Kauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen (CAPEX) von 36.492 TEUR in 2018 auf 67.854 TEUR im Berichtszeitraum.

Nach neun Monaten liegt der Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit bei 98.470 TEUR deutlich über dem Vorjahr (Vorjahresperiode: 156 TEUR). Die Erhöhung resultiert aus dem Mittelzufluß durch die Kapitalerhöhung im zweiten Quartal 2019, Hieraus ergab sich ein Netto-, Emissionserlös in Höhe von 102.596 TEUR.

Die Verbesserung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September 2019 von 225.544 TEUR im Vergleich zu 149.741 TEUR im Vorjahr ergibt sich aus dem Mittelzufluß der im Juni durchgeführten Kapitalerhöhung.

CAPEX (Auszahlungen aus dem Kauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen)

Als wesentliche Steuerungsgröße wird das CAPEX, die Auszahlungen aus dem Kauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen, verwendet. Das CAPEX ist ein Bestandteil des Cash Flows aus Investitionstätigkeit.

Die Auszahlungen aus dem Kauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen (CAPEX) betragen 67.854 TEUR in den ersten neun Monaten 2019 (Vorjahresperiode: 36.492 TEUR).

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen haben davon 82.741 TEUR im Berichtszeitraum 2019 ausgemacht (Vorjahr: 39.646 TEUR). Schwerpunkt der Auszahlungen aus dem Kauf von Sachanlagen waren die massiven Investitionen in die Erweiterung der Produktionskapazitäten, insbesondere die Ausweitung der Produktionskapazitäten für die Lithium-Ionen-Batterien aufgrund der weiterhin sehr hohen Nachfrage.

Das massive Investitionsprogramm zur Erweiterung der Produktionskapazitäten wird planmäßig umgesetzt.

ERTRAGSLAGE SEGMENTE

Die Segmentinformationen des VARTA AG Konzerns werden für die Segmente Microbatteries und Power & Energy veröffentlicht.

	01.JAN. BIS 30. SEP. 2019	VERÄNDERUNG (%) ZUM VJ	01. JAN. BIS 30. SEP. 2018
Microbatteries (ungeprüft)			
Umsatz (in TEUR)	201.479	25,5	160.498*
Bereinigtes EBITDA (in TEUR)	60.661	72,0	35.274*
Bereinigte EBITDA Marge in %	30,1	+8,1PP	22,0

*vgl. Änderung der Vorjahreszahlen durch Umstellung auf IFRS 15

Der Umsatz im Segment Microbatteries ist in den ersten neun Monaten 2019 von 160.498 TEUR auf 201.479 TEUR deutlich gestiegen. Dies entspricht einem Umsatzwachstum von 25,5 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Damit hat sich das Wachstum auch gegenüber dem zweiten Quartal weiter beschleunigt.

Das mit Abstand stärkste Umsatzwachstum wird weiter bei den wiederaufladbaren Lithium-Ionen Zellen für Hightech-Consumerprodukte, insbesondere für kabellose Premium-Kopfhörer, erzielt. Hintergrund ist die ungebrochen hohe Kundennachfrage, in einem Markt, der jährlich mit über 30 Prozent wächst. Die VARTA AG hat sich als Technologie- und Innovationsführer einzigartige Wettbewerbsvorteile erarbeitet und wächst daher deutlich schneller als der Markt. Bei den Hörgeräte-Batterien wurde die weltweit marktführende Position im strukturell wachsenden Markt für Hörgeräte weiter ausgebaut. Erstmals wirkt sich auch der neu abgeschlossene Vertrag mit einem großen US Großhändler aus. Der Konzern profitiert derzeit auch vom Trend hin zu wiederaufladbaren Hörgeräten und ermöglicht als Technologieführer bei den Lithium-Ionen Batterien diesen technologischen Wandel.

Das bereinigte EBITDA ist von 35.274 TEUR auf 60.661 TEUR angestiegen, was einer Steigerung um 72,0 % entspricht. Dieser deutlich überproportionale Anstieg ist auf die bereits genannte Umsatzausweitung und die Skalierung des Geschäftsmodells mit einem unterproportionalen Anstieg der Fixkosten zurückzuführen.

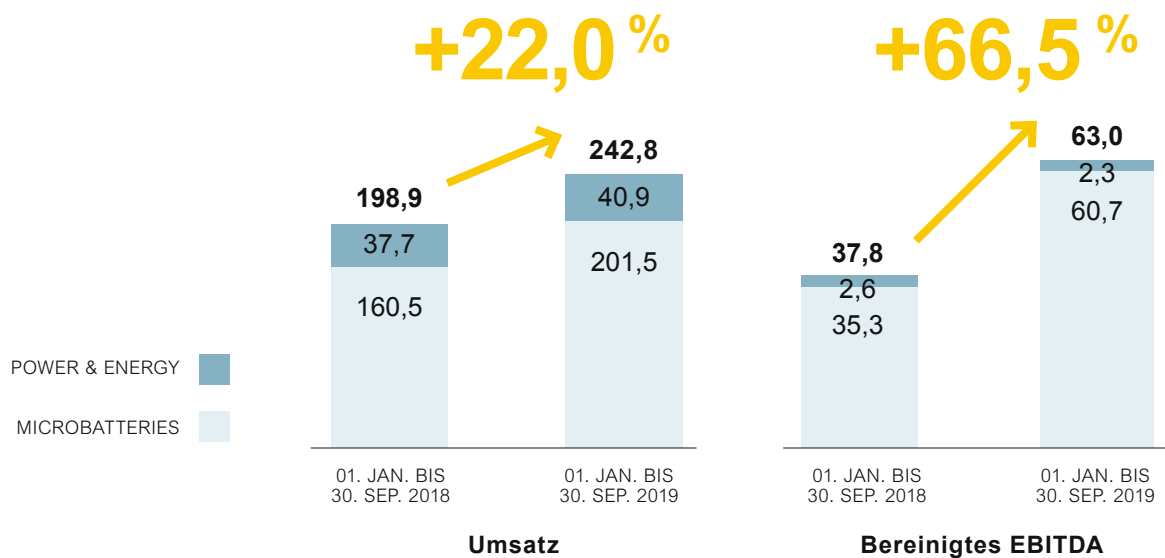
	01.JAN. BIS 30. SEP. 2019	VERÄNDERUNG (%) ZUM VJ	01. JAN. BIS 30. SEP. 2018
Power & Energy (ungeprüft)			
Umsatz (TEUR)	40.870	8,5	37.664*
Bereinigtes EBITDA (TEUR)	2.323	-9,2	2.557*
Bereinigte EBITDA Marge in %	5,7	-1,1PP	6,8

*vgl. Änderung der Vorjahreszahlen durch Umstellung auf IFRS 15

Im Segment Power & Energy ist der Umsatz von 37.664 TEUR auf 40.870 TEUR angestiegen. Dies entspricht einem Umsatzwachstum von 8,5 %, wobei der Umsatz im dritten Quartal um 17,3 % im Vorjahresvergleich gewachsen ist. Im Berichtszeitraum hat das bereinigte EBITDA 2.323 TEUR erreicht und ist damit nahezu unverändert geblieben. Hieraus ergibt sich eine bereinigte EBITDA-Marge von 5,7 % (Vorjahr: 6,8 %) die im mittelfristig angestrebten Margen-Korridor von 6 bis 8 % im Verhältnis zum Umsatz liegt.

Umsatz- und bereinigte EBITDA-Entwicklung der Segmente

in Millionen EUR (ungeprüft)



MITARBEITER

Die konsolidierte Mitarbeiterzahl des VARTA AG Konzerns hat sich im Vergleich zum Umsatz unterproportional entwickelt. Die Mitarbeiterzahl wird auf Basis von Vollzeitkräften berechnet, Teilzeitkräfte sind anteilig enthalten (Full Time Equivalent (FTE)). Am 30. September 2019 beschäftigte der VARTA AG Konzern 2.613 FTE. Dies entspricht einem Anstieg der Mitarbeiterzahl gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt um 15,0 % (30. September 2018: 2.272 FTE).

AUSBLICK

Nach der deutlich besser als erwarteten Umsatz- und Ergebnisentwicklung in den ersten neun Monaten, dem unverändert sehr hohen Auftragsbestand der auch weiterhin dynamisch zunimmt und dem stabilen wirtschaftlichen Umfeld erhöht die VARTA AG erneut ihre Umsatz- und Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr 2019. Die Aussagen zur Umsatz-, Ergebnis und CAPEX Prognose beruhen auf konstanten Währungskursen und berücksichtigen die Aquisition von VARTA Consumer nicht.

Die Prognose für den Umsatz wird von bisher 320 bis 330 Mio. EUR auf 330 bis 340 Mio. EUR angehoben. Dies entspricht einem Umsatzwachstum von rd. 21 bis 25 %. Die Prognose für das bereinigte EBITDA wird von bisher 72 bis 76 Mio. EUR auf 84 bis 88 Mio. EUR erhöht, und soll damit um rd. 67 bis 75 % im Vorjahresvergleich zulegen.

Aufgrund der ungebrochen sehr hohen Kundennachfrage nach Lithium-Ionen Batterien, insbesondere für kabellose Premium-Kopfhörer, hat die VARTA AG im dritten Quartal angekündigt ihre Produktionskapazitäten weiter auszubauen – von bisher mehr als 100 Mio. Zellen jährlich im Jahr 2020 auf jetzt über 150 Mio. Zellen jährlich bis 2022. Mit der Umsetzung der erneuten Kapazitätserweiterung wird noch im laufenden Geschäftsjahr begonnen. Daher wird auch die Prognose für die Auszahlungen für Investitionen (CAPEX) im Jahr 2019 angehoben; sie werden jetzt in einem Korridor zwischen 95 und 110 Mio. EUR erwartet (bisher: 75 bis 90 Mio. EUR).

Der Abschluss der Akquisition von VARTA Consumer Batteries wird derzeit zum 2.1.2020 erwartet.

SEGMENT MICROBATTERIES

Das mit Abstand stärkste Umsatzwachstum wird weiter bei den wiederaufladbaren Lithium-Ionen Zellen für Hightech-Consumerprodukte, insbesondere für kabellose Premium-Kopfhörer, erzielt. Hintergrund ist die ungebrochen hohe Kundennachfrage, in einem Markt, der jährlich mit über 30 Prozent wächst. Die VARTA AG hat sich als Technologie- und Innovationsführer einzigartige Wettbewerbsvorteile erarbeitet und wächst daher deutlich schneller als der Markt. Bei den Hörgeräte-Batterien wurde die weltweit marktführende Position im strukturell wachsenden Markt für Hörgeräte weiter ausgebaut. Der Konzern profitiert derzeit vom Trend hin zu wiederaufladbaren Hörgeräten und ermöglicht als Technologieführer bei den Lithium-Ionen Batterien diesen technologischen Wandel. Im Segment Microbatteries wird für das Geschäftsjahr 2019 von einem sehr deutlichen Umsatzwachstum im zweistelligen Prozentbereich ausgegangen. Durch die weitere Skalierung des Geschäftsmodells wird von einem sehr deutlichen Anstieg des bereinigten EBITDA ausgegangen, das sich im Vergleich zum Umsatz überproportional entwickeln soll.

SEGMENT POWER & ENERGY

Im Segment Power & Energy wird weiterhin ein sehr dynamisches Marktwachstum erwartet. Das Segment „Power & Energy“ entwickelt sich im Geschäftsjahr 2019 weiter planmäßig. Der Anlauf der neuen Kundenprojekte bei den Batterie Packs wird zu einem deutlichen höheren Umsatz im zweiten Halbjahr im Vergleich zum ersten Halbjahr führen.

Konzern-Bilanz

zum 30. September 2019 (ungeprüft)

VARTA Aktiengesellschaft, Ellwangen (Jagst)

(IN TEUR)	30. SEPTEMBER 2019	31. DEZEMBER 2018
AKTIVA		
Sachanlagen*	206.575	112.803
Immaterielle Vermögenswerte*	20.791	21.174
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen und sonstige Beteiligungen	56	348
Andere finanzielle Vermögenswerte	578	359
Latente Steueransprüche	3.764	1.477
Sonstige Vermögenswerte	18.750	15.670
Langfristige Vermögenswerte	250.514	151.831
Vorräte	74.149	56.699
Vertragsvermögenswerte	1.882	2.370
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42.372	26.345
Steuererstattungsansprüche	123	549
Sonstige Vermögenswerte	18.276	14.161
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	225.544	149.741
Kurzfristige Vermögenswerte	362.346	249.865
Bilanzsumme	612.860	401.696

* Nutzungsrechte gemäß IFRS 16 wurden den jeweiligen Bilanzposten zugeordnet, in denen auch die zugrunde liegenden Vermögenswerte dargestellt würden, wenn sie Eigentum des VARTA AG Konzerns wären.

(IN TEUR)	30. SEPTEMBER 2019	31. DEZEMBER 2018
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	40.422	38.200
Kapitalrücklage	251.429	149.374
Gewinnrücklagen	66.334	41.627
Jahresüberschuss	32.774	25.260
Sonstige Rücklagen	4.579	3.535
Eigenkapital des VARTA AG Konzerns	395.538	257.996
Nicht beherrschende Anteile	1.622	1.426
Eigenkapital	397.160	259.422
Leasingverbindlichkeiten (IFRS 16)	18.093	0
Andere finanzielle Verbindlichkeiten	6.281	6.200
Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	29.129	23.639
Erhaltene Anzahlungen	16.143	30.247
Sonstige Verbindlichkeiten	114	93
Sonstige Rückstellungen	618	243
Langfristige Schulden	70.378	60.422
Steuerschulden	11.845	7.261
Leasingverbindlichkeiten (IFRS 16)	3.887	0
Andere finanzielle Verbindlichkeiten	4.364	2.720
Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	1.067	1.048
Vertragsverbindlichkeiten	11.987	8.435
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie erhaltene Anzahlungen	76.813	35.021
Sonstige Verbindlichkeiten	12.792	11.018
Sonstige Rückstellungen	6.421	4.304
Abgegrenzte Schulden	16.146	12.045
Kurzfristige Schulden	145.322	81.852
Schulden	215.700	142.274
Bilanzsumme	612.860	401.696

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 01.01.-30.09.2019 (ungeprüft)

VARTA Aktiengesellschaft, Ellwangen (Jagst)

(IN TEUR)	01. JAN. BIS 30. SEP. 2019	01. JAN. BIS 30. SEP. 2018
Umsatzerlöse	242.764	198.947*
Erhöhung der fertigen und unfertigen Erzeugnisse	6.597	3.826
Aktivierete Eigenleistungen	3.269	2.092
Sonstige betriebliche Erträge	5.912	4.890
Materialaufwand	-83.883	-75.930*
Personalaufwand	-81.122	-69.012
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-32.544	-28.581
EBITDA	60.993	36.232*
Abschreibungen	-12.657	-7.600
Betriebsergebnis (EBIT)	48.336	28.632*
Finanzertrag	273	103
Finanzaufwand	-575	-309
Übriger Finanzertrag	183	363
Übriger Finanzaufwand	-1.674	-552
Finanzergebnis	-1.793	-395
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, nach Steuern	-6	151
Ergebnis vor Steuern	46.537	28.388*
Ertragsteueraufwendungen	-13.569	-8.534*
Konzernergebnis	32.968	19.854*
Zuordnung des Gewinns:		
Aktionäre der VARTA AG	32.773	19.550*
Nicht beherrschende Anteile	195	304

*vgl. Änderung der Vorjahreszahlen durch Umstellung auf IFRS 15

Erläuternde Angaben zur Quartalsmitteilung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde auf Basis aller am Stichtag gültigen IAS / IFRS, die das International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlicht hat, sowie aller Interpretationen (IFRIC / SIC) des International Financial Reporting Interpretations Committee bzw. des Standing Interpretations Committee erstellt, sofern diese von der Europäischen Union im Endorsement-Verfahren übernommen wurden. Dieser verkürzte Konzernzwischenabschluss sollte in Verbindung mit dem zum 31. Dezember 2018 erstellten Konzernjahresabschluss gelesen werden.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2019 und der Konzernzwischenlagebericht wurden weder nach § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Termine

18.02.2020	Vorläufige Zahlen 2019
31.03.2020	Jahresabschluss 2019
15.05.2020	Zwischenmitteilung 1. Quartal 2020
14.08.2020	Halbjahresbericht 2020
12.11.2020	Zwischenmitteilung 3. Quartal 2020

Impressum

Quartalsmitteilung 2019:

<https://www.varta-ag.com/publications/>

Kontakt:

Bernhard Wolf
Head of Investor Relations
Tel: +49 79 61 921-969
bernhard.wolf@varta-ag.com

Nicole Selle
Corporate Communications
Tel.: +49 79 61 921-221
nicole.selle@varta-ag.com